

Inhalt

	Geleitwort des Herausgebers.....	7
	Vorwort.....	9
I.	Einleitung.....	11
TEIL A		
DAS WIRKLICHKEITSVERSTÄNDNIS VON SYMBOL- UND ZEICHENDIDAKTIK		
II.	Ontologie – die Lehre vom Sein im philosophiegeschichtlichen Überblick.....	22
II.1.	Der Begriff Ontologie	22
II.2.	Einheit und Vielheit als ontologische Grundfrage der antiken Metaphysik.....	26
II.3.	Christliche Ontologie im Mittelalter.....	31
II.3.1.	Der Einfluss des Christentums auf die Metaphysik.....	31
II.3.2.	Christliche Metaphysik bei Thomas von Aquin	32
II.3.3.	Der Universalienstreit als Übergang zur Neuzeit	38
II.4.	Metaphysik und Metaphysikkritik in der Neuzeit.....	39
II.5.	Ontologie in der Gegenwart.....	47
II.6.	Fazit: Metaphysik und ihre neuzeitliche Kritik	50
III.	Zwei Fallstudien: Ontologische Theologie und Kulturtheologie	53
III.1.	Paul Tillich: Gott als Sein.....	53
III.1.1.	Sein und Subjekt im Fokus der neueren Tillich-Forschung...	54
III.1.2.	Die Konzeption der Systematischen Theologie.....	57
III.1.3.	Ontologie	62
III.1.4.	Erkenntnistheorie.....	70
III.1.5.	Fazit: Ontologie als Frage nach Gott.....	77
III.2.	Michael Moxter: Vom Sein zum Sinn	79
III.2.1.	Moxters Tillich-Kritik.....	80

III.2.2.	Die kulturphänomenologische Grundlegung der Theologie.....	85
III.2.3.	Kultur als Lebenswelt.....	87
III.2.4.	Moxters Kulturtheologie.....	103
III.2.5.	Fazit: Die konstruktivistische Basis der Kulturtheorie	114
IV.	Zum Verhältnis von Theologie und Ontologie in der ‚Postmoderne‘	117

TEIL B

DIE DEBATTE UM SYMBOL- UND ZEICHENDIDAKTIK

V.	Das Symbol in seinen Kontexten	127
V.1.	Das Symbol in der Philosophie	128
V.2.	Das Symbol in der Psychologie	132
V.2.1.	Tiefenpsychologische Symbolkonzepte.....	132
V.2.2.	Entwicklungspsychologische Symbolkonzepte	136
V.3.	Das Symbol in der Theologie	138
V.3.1.	Der Symbolbegriff Paul Tillichs.....	138
V.3.2.	Der Symbolbegriff in der katholischen Theologie.....	144
V.4.	Das Symbol in der Religionswissenschaft	146
VI.	Peter Biehl: Symbole geben zu lernen.....	149
VI.1.	Symboldidaktik im Überblick.....	149
VI.2.	Das Symbolverständnis Biehls	155
VI.2.1.	Merkmale des weiten Symbolbegriffs im Anschluss an Paul Tillich.....	158
VI.2.2.	Der enge Symbolbegriff im Anschluss an Paul Ricoeur	166
VI.2.3.	Fazit: Das Verhältnis von weitem und engem Symbolbegriff	172
VI.2.4.	Drei Ebenen christlicher Symbole.....	176
VI.2.5.	Die theologische Rückbindung des Symbolbegriffs.....	183
VI.3.	Symboldidaktik am Beispiel Abendmahl	197
VI.3.1.	Theologische, anthropologische und literarische Vorbetrachtungen	198
VI.3.2.	Das Symbol – didaktische Brücke des Verstehens?.....	202

VI.3.3.	Analyse einer Unterrichtseinheit zu den Symbolen Brot und Mahl	209
VI.4.	Fazit: Der inkohärente Symbolbegriff und seine Folgen	214
VII.	Michael Meyer-Blanck: Vom Symbol zum Zeichen.....	220
VII.1.	Zeichendidaktik im Überblick.....	220
VII.2.	Der Zeichenbegriff Meyer-Blancks	224
VII.2.1.	Semiotische Grundlegung der Zeichendidaktik.....	224
VII.2.2.	Der Bruch zwischen Theologie und Didaktik in der Zeichendidaktik.....	265
VII.3.	Zeichendidaktik am Beispiel Abendmahl	274
VII.3.1.	Das Konzept der semiotischen Didaktik.....	275
VII.3.2.	Konkretion der Zeichendidaktik am Beispiel Abendmahl	280
VII.4.	Fazit: Theologie, Semiotik und Didaktik – ein spannungsvolles Verhältnis.....	287
VIII.	Biehls symboldidaktische Replik	291
VIII.1.	Biehls kritische Auseinandersetzung mit Meyer-Blancks Zeichendidaktik	291
VIII.1.1.	Das biblische Zeichenverständnis.....	292
VIII.1.2.	Ontologisierungsvorwurf und Wahrheitsfrage	296
VIII.1.3.	Symbolkunde und Semiotik.....	299
VIII.1.4.	Symbolkunde und Phänomenologie.....	300
VIII.2.	Von der Symboldidaktik zur Wahrnehmungslehre	303
VIII.3.	Fazit: Vom Symbol zum Symbol-Zeichen	312
IX.	Meyer-Blancks zeichendidaktische Replik	314
IX.1.	Subjekt und Zeichen – eine grundsätzliche Präzisierung.....	317
IX.2.	Die phänomenologische Erweiterung der Zeichendidaktik.....	319
IX.2.1.	Zur Phänomenologie Husserls	320
IX.2.2.	Phänomenologie und Semiotik – ein gespanntes Verhältnis	326
IX.3.	Religion zeigen – eine didaktische Präzisierung.....	331
IX.4.	Fazit: Zeichendidaktik – ein postmodernes Konzept	332

TEIL C
SYMBOLE DES SEINS ODER DER SINN DER ZEICHEN

X.	Symbol- und Zeichendidaktik – eine Debatte vor dem Hintergrund ihrer Wirklichkeitsverständnisse.....	337
X.1.	Das Symbol als Chiffre eines metaphysischen Wirklichkeitsverständnisses	337
X.2.	Das Zeichen als Chiffre eines kulturtheoretischen Wirklichkeitsverständnisses	339
XI.	Die Herausforderung der Symboldidaktik durch die Zeichendidaktik.....	343
XI.1.	Biehls Didaktik des Symbols.....	343
XI.2.	Meyer-Blancks Didaktik des Zeichens	345
XI.3.	Zur Debatte um Symbol- und Zeichendidaktik – eine Verhältnisbestimmung.....	349
XII.	Symbole und Zeichen im Religionsunterricht	352
	Literatur.....	355